

Mountainbike

1977 gilt
allgemein als
Geburtsjahr des
Mountainbikes.

In diesem Jahr wurde erstmals ein Fahrrad eigens für das Gelände konstruiert. Es verfügte bereits über breitere Stollenreifen, verstärkten Rahmen, einen stärkeren Lenker, stärkere Bremsen, usw.

Die Entwicklung des Mountainbikesports erreichte ausgehend vom amerikanischen Kontinent schnell auch Europa, wo die Alpen grundsätzlich das geeignete Terrain für diese Art des Radsports sind.

2009, somit 32 Jahre später, wurde dann das Team Mountainbike im Alpenverein Linz von Gernot Reichart und Franz Hummer gegründet. Beide absolvierten im Vorfeld eine 3-wöchige Ausbildung zum Mountainbike Instruktor an der Bundessportakademie, um über den Alpenverein Linz fundierte Ausfahrten anbieten zu können, das Team weiter auszubauen und das Angebot zu erweitern.

15 Jahre später umfasst das Team neun ausgebildete und erfahrene MTB-Instruktoren oder Übungsleiter, welche jedes Jahr von Mitte April bis Mitte Oktober Tages- oder Mehrtagestouren inkl. spezieller Techniktrainings anbieten.

Im Laufe der Jahre haben sich viele MTB-Fahrer und Fahrerinnen durch die gemeinsamen Ausfahrten kennengelernt, zusätzlich sind durch die gemeinsamen Sporterlebnisse auch Freundschaften entstanden. Das MTB-Team hat somit viel Stammkundschaft, welche immer wieder bei den Ausfahrten und Mehrtagestouren dabei ist.

Die Planung

Jedes Jahr wird Anfang Jänner der Jahresplan für die kommende Saison gemeinsam von den Guides erstellt, geplant und abgestimmt. Grundsätzlich soll jede Woche eine Tour oder eine Mehrtagestour angeboten werden. Jede angebotene Tour wird nach Konditionsanforderung und Fahrtechnik bewertet, damit die Teilnehmer oder Teilnehmerinnen einen Anhaltspunkt haben, welche Tour für sie geeignet ist oder nicht.



Gemeinsam in die neue MTB-Saison

Technikkurse oder -camps



Die Teamgründer haben bald erkannt, dass die Voraussetzung für eine unfallfreie Tour nur dann gegeben ist, wenn alle TeilnehmerInnen ihr Mountainbike fahrtechnisch beherrschen und sich im Gelände sicher bewegen können.

Manche Beginner unterschätzten die notwendige Fahrtechnik im Gelände komplett und zogen sich somit auch die eine oder andere Verletzung zu. Aus diesem Grund wird jedes Jahr das Techniktraining 1 und 2 für Anfänger und für Fortgeschrittene angeboten.

Die Teilnehmer üben dabei langsames fahren, bergauf und bergab, richtiges Bremsen und vieles mehr.



Techniktraining 2 Bikepark Walding



Saisoneröffnung | Saisonende

Ein spezielles Augenmerk wird bei den Trainings darauf gelegt, keine Spuren im Gelände zu hinterlassen, z.B. durch unsanftes Bremsen.



E-MTB Techniktraining 2 Bikepark Walding

In den meisten Jahren wurde und wird auch ein Technikcamp oder Ähnliches angeboten. Zusätzlich wird seit ein paar Jahren auch speziell für E-MTBs ein eigenes Techniktraining angeboten.



Abschluss Techniktraining 2 Bikepark Walding

Unvergesslich sind die Camps in Saalbach, Techniktraining 3 am Wurbauerkogel oder Technikcamp 2022 in Schladming mit 22 Personen.



Abschluss Technikcamp Schladming

Jedes Jahr wird die Eröffnungstour oder die letzte Ausfahrt offen geplant. Dabei ist keine Anmeldung notwendig, wer kommt, der kommt. Die Guides sind da flexibel, je nach Teilnehmeranzahl wird gemeinsam oder auch in Gruppen in einer Art Sternfahrt pedaliert. Viele freuen sich auf die Eröffnung, um die Pedalritter und deren Prinzessinnen nach der Winterpause wieder zu sehen.



Saisoneröffnung – Begrüßung durch Gernot

Die Abschlusstour steht unter dem Motto „wias kummt so kummts“, jeder Guide führt die Gruppe oder die Gruppen in der Umgebung ins Gelände. Der gemütliche Abend im Anschluss ist, wie die Fußballlegende Hans Krankl zu sagen pflegt, „legendär“.



Manchmal braucht man festere Kleidung



Ein bisschen Spaß muss sein...

Tages- oder Freitagsausfahrten

Am Anfang und am Ende der Saison werden diese Tagesausfahrten noch in der näheren Umgebung, meistens nördlich von Linz durchgeführt. Das Mühlviertel ist grundsätzlich ein Paradies fürs Biken im Gelände. Zusätzlich werden auch Touren im Salzkammergut (Kaisertour), Reichraminger Hintergebirge oder auch im Bereich von Spital am Pyhrn angeboten. Oder eine Zugfahrt nach Aigen und durchs Gelände zurück nach Linz bzw. viele Touren im Oberen und Unteren Mühlviertel. Die Guides lassen sich immer wieder neue interessante Touren einfallen, um das Programm so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.



Mühlviertel

Einmal im Jahr findet die Gemeinschaftstour mit den MTB-Freunden vom AV Bad Zell statt. Organisiert wird sie alle 2 Jahre in Linz durch Gernot Reichart und die anderen Jahre durch Alois Lichtenecker aus Bad Zell. Diese Tour gehört jährlich zu den Highlights der Saison mit dem geselligen Beisammensein im Anschluss.



Gemeinschaftstour in Bad Zell



Gemeinschaftstour in Bad Zell



Nordkammtour



Gemeinschaftstour in Linz

Mehrtagestouren

Ob im Vinschgau, am Gardasee, Schladming, Saalbach, Bregenzerwald, Pustertal, usw., diese Mehrtagestouren werden von unseren Vereinsmitgliedern geschätzt und auch gebucht. Manche von ihnen planen sogar ihren Urlaub

nach unseren Angeboten. In jedem Fall ist es ein Genuss als Guide, wenn immer wieder motivierte MTBer und Innen teilnehmen und neben den Touren auch das gemeinsame Abendessen unter Freunden genießen. Je später der Abend umso abenteuerlicher die Gschichterln, welche von den vergangenen Touren erzählt werden.



Pustertal



Vinschgau



Transalp – ein kleines Abenteuer in der heutigen Zeit

Regelmäßig wird eine Transalp ins Programm aufgenommen. Ausgangspunkt ist meistens Garmisch oder Mittenwald in Bayern und das Ziel ist entweder der Gardasee oder der Comerse. Diese Touren dauern 6 bis 7 Tage und führen über die Alpen zum Zielort.



Jedoch am Ende, nach anstrengenden Tagen das Ziel vor Augen, ist jede Unannehmlichkeit vergessen und der positive Gedanke es geschafft zu haben überwiegt –



ein unbeschreibliches Gefühl.



Auf dem Weg zum Gardasee



Panne auf dem Weg zum Gardasee



Transalptaufe

Das Highlight am Schluss ist die Transalptaufe, die auch eventuelle Nichtschwimmer genießen.

Toni Kitzmüller

Bike, Hike oder Bike and Hike

Die Bergwelt auf einem Mountainbike oder zu Fuß oder eben in Kombination von beiden zu erkunden, ist mit Garantie eines der schönsten Hobbys, welches wir in unserer Freizeit ausüben können. Neben den einzigartigen und faszinierenden Landschaften, welche uns geboten werden, halten uns diese Aktivitäten körperlich fit und sind Grundlagen für einen gesunden Körper, Geist und Seele.

Ausgelöst durch den E-MTB Boom der letzten Jahre, hat sich die Anzahl der Biker und Bikerinnen in kürzester Zeit vervielfacht. Und das nicht nur im flachen Gelände, sondern auch im alpinen Bereich jenseits der 1.000 Meter.

Dort, wo die Sportler beide Sportarten gemeinsame Wege benutzen, entsteht vermehrt Konfliktpotenzial zwischen den unterschiedlichen

Interessenten. Nicht zu vergessen auch die Waldbesitzerinnen und die JägerInnen, welche ihrerseits verantwortungsvolle Aufgaben für unsere Natur wahrnehmen.

Vereinzelt wurde in großen Erholungsgebieten versucht, die Benutzung der Wege zwischen Wanderer und Biker zu trennen. Teilweise wurde das auch umgesetzt, jedoch in den meisten Gebieten ist das einfach nicht möglich.

„In diesem Fall ist gegenseitiger Respekt und Achtung die Basis für die Nutzung des gemeinsam zur Verfügung stehenden Landschaftsraumes, in dem die Alpinsportarten wie Wandern, Laufen und auch MTB nebeneinander Platz und Raum finden.

Wir MountainbikerInnen vom Alpenverein Linz leben diesen Leitsatz seit der Gründung 2009 und geben diesen an unsere zukünftigen, neuen Mitglieder weiter...